

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Ausschuss für Recht, Ordnung, Verkehr und Bürgeranfragen führte seine 49. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Dienstag, dem 13.12.2011, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Wolfen, Puschkinstraße 3, Städtisches Kulturhaus, Vereinszimmer, von 17:00 Uhr bis 18:50 Uhr, durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Detlef Pasbrig

Mitglied

Kerstin Zsikin
Dr. Dr. Egbert Gueinzus
Bernd Kosmehl
Wolfgang Paul
Frank Zimmermann

i.V. für Herrn Ziehm

Sachkundige Einwohner

Dagmar Kurschus
Reinhard Leuschner
Joachim Sabiniarz
Günter Sturm

Mitarbeiter der Verwaltung

Annett Kubisch
Mario Schulze

FBL Personal/Recht
FBL Immobilien

abwesend:

Mitglied

Brigitte Leuschner
Peter Ziehm

Sachkundige Einwohner

Jürgen Keil
Dietrich Kruse

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Dienstag, den 13.12.2011, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit	
2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 15.11.2011	
4	Protokollkontrolle	
5	Wahl einer Schiedsperson	Beschlussantrag 259-2011
6	Satzung zur Umlage der Verbandsbeiträge der Gewässerunterhaltungsverbände BE: GB Stadtentwicklung/Bauwesen	Beschlussantrag 247-2011
7	Mitteilungen, Anfragen, Anregungen, Berichte	
8	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Es sind der Ausschussvorsitzende und 5 Ausschussmitglieder anwesend. Damit ist die Beschlussfähigkeit hergestellt.</p> <p>Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Es sind der Ausschussvorsitzende und 5 Ausschussmitglieder anwesend. Damit ist die Beschlussfähigkeit hergestellt.</p>	
<p>zu 2</p>	<p>Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Die Tagesordnung wird mit der Änderung des Datums der zu genehmigenden Niederschrift einstimmig angenommen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 3</p>	<p>Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 15.11.2011</p> <p>Nachdem Herr Pasbrig sich das Votum von den Ausschussmitgliedern eingeholt hat, die Niederschrift vom 15.11.2011 zur Bestätigung aufzurufen, informiert er über die E-Mail von Herrn Keil, sachkundiger Einwohner. Die Ausschussmitglieder sehen keine Veranlassung die Bestätigung der Niederschrift auf Grund des Anliegens von Herrn Keil zu vertagen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 4</p>	<p>Protokollkontrolle</p> <p>Herr Pasbrig bittet um die kontinuierliche Abarbeitung von Problemen durch die Verwaltung, die im Ausschuss vorgetragen wurden.</p>	
<p>zu 5</p>	<p>Wahl einer Schiedsperson</p> <p>Herr Pasbrig verweist auf den Inhalt des Beschlussantrages, aus dessen Begründung alles Wissenswerte hervorgeht. Nachdem keinerlei Fragen seitens der Ausschussmitglieder festzustellen sind, lässt der Ausschussvorsitzende über den Beschlussantrages abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 259-2011</p> <p>Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 6</p>	<p>Satzung zur Umlage der Verbandsbeiträge der Gewässerunterhaltungsverbände BE: GB Stadtentwicklung/Bauwesen</p> <p>Herr Pasbrig verweist auf die erst kürzlich ausführlich von Herrn Schulze erläuterte Satzung und macht auf die, allen Ausschussmitgliedern vorgelegten, Abstimmungsergebnisse aus den vorberatenden Gremien aufmerksam. Er erinnert an die diesbezüglichen Vorgaben der Kommunalaufsicht und plädiert für die Empfehlung zur Beschlussfassung durch den Stadtrat. Dies begründet er mit dem Verlangen der Kommunalaufsicht, mit welchem Aufwand dies auch immer verbunden ist, da ansonsten die HH-Konsolidierung in Frage gestellt wird.</p> <p>Herr Schulze weist auf die Änderungen im Beschlussantrag auf Grund der Anregungen in der letzten Ausschusssitzung hin und erläutert diese. Er geht auf die Anfragen der letzten Sitzung ein und teilt mit, dass der Flächenanteil des Unterhaltungsverbandes „Mulde“ 8.380,02 ha beträgt und davon ca. 7.250 ha umgelegt werden können. Bei dem Unterhaltungsverband</p>	<p>Beschlussantrag 247-2011</p>

	<p>„Westliche Fuhne/Ziehte“ sind es 291,8 ha Fläche und davon können ca. 280 ha umgelegt werden. Beitragsfreie Grundstücke sind all die Grundstücke, die die Gewässer 1. Ordnung entwässern. Es handelt sich um Teilflächen aus der Gemarkung Bobbau, Greppin und Bitterfeld.</p> <p>Die Ausschussmitglieder verständigen sich nach mehreren Meinungsäußerungen darauf, dass es zwar wieder zu Belastungen der Bevölkerung führt, diese sich aber für den Einzelnen in sehr geringen Beträgen niederschlagen.</p> <p>Der Ausschussvorsitzende bittet die Verwaltung um eine entsprechende Öffentlichkeitsarbeit, um die Bürger ausreichend darüber aufzuklären.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0
zu 7	<p>Mitteilungen, Anfragen, Anregungen, Berichte</p> <p>Herr Pasbrig teilt mit, dass die reguläre Sitzung des Ausschusses für ROVB am 20.12.2011 nicht stattfinden wird, weil die zu behandelnde Baumschutzsatzung noch bei der Kommunalaufsicht zur Prüfung liegt. Die Verwaltung sollte sich mit der Kommunalaufsicht in Verbindung setzen, weil im nächsten Jahr noch sehr viele Satzungen vorberaten werden müssen und ein hoher Zeitfaktor auch unter Berücksichtigung der Ortschaftsratssitzungen damit verbunden sein wird.</p> <p>Zur Diskussion im HFA die Änderung der Hauptsatzung betreffend, führt er aus, dass diese in der Stadtratssitzung am 14.12.2011 von der Tagesordnung genommen und weiter überarbeitet werden soll. Dies wird auch die Beschlusstränge 172-2011, 180-2011, 178-2011 und 179-2011 betreffen.</p> <p>Herr Pasbrig regt an, dass künftig die Aufgabenstellungen, die der Verwaltung zur Bearbeitung in übergeben, werden innerhalb von 5 bis 6 Wochen zu bearbeiten sind sowie dem Ausschuss ein Ergebnis vorgelegt werden soll.</p> <p>Frau Kurschus weist auf die fehlende Geschwindigkeitsbegrenzung (30 km/h) auf dem neu gebauten Abschnitt der Walther-Rathenau-Str. hin. Auf der B 100 Höhe Einkaufsmarkt „Lidl“ ist eine starke Bodenwelle in der Fahrbahn, die immer mehr ausgefahren wird. Es wird auch nicht durch ein Schild darauf hingewiesen.</p> <p>Auf die Frage von Herrn Leuschner nach der Verfahrensweise bezüglich des Winterdienstes, wenn es nicht zu den Räumungsdiensten kommen muss, erklärt Herr Pasbrig, dass erst eine Bezahlung erfolgt, wenn es zur Erfüllung des Auftrages, des Räumdienstes, kommt.</p>	
zu 8	<p>Schließung des öffentlichen Teils</p> <p>Der Ausschussvorsitzende schließt um 17:40 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.</p>	

gez.
Detlef Pasbrig
Ausschussvorsitzender

gez.
Kerstin Freudenthal
Protokollantin